

Ungleichheits- und Paarsoziologie



Alessandra Rusconi
Christine Wimbauer
Mona Motakef
Beate Kortendiek
Peter A. Berger (Hrsg.)

Paare und Ungleichheit(en) Eine Verhältnisbestimmung

GENDER Sonderheft 2

2013. 232 Seiten, Kart.
26,90 € (D), 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0109-4

Die AutorInnen des zweiten GENDER-Sonderhefts untersuchen Paarbeziehungen als zentralen Ort, an dem Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern (re-)produziert, kompensiert oder verringert werden. Im Sinne eines ‚Doing Couple‘, ‚Doing Gender‘ und ‚Doing (In)Equality‘ spielen dabei Anforderungen der Erwerbsarbeit, sozialpolitische Rahmenbedingungen und Aushandlungsprozesse der Paare eine wesentliche Rolle.

Die HerausgeberInnen:

Dr. Alessandra Rusconi,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Ausbildung und Arbeitsmarkt am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Prof. Dr. Christine Wimbauer,
Professorin für Soziologie, insbesondere Soziale Ungleichheit und Geschlecht, am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen

Dr. Mona Motakef,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie, Arbeitsbereich Soziale Ungleichheit und Geschlecht der Universität Duisburg-Essen

Dr. Beate Kortendiek,
Redaktion GENDER, Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft und Koordinatorin des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Peter A. Berger,
Professor für Allgemeine Soziologie – Makrosoziologie am Institut für Soziologie und Demographie der Universität Rostock

Auch als eBook: 978-3-8474-0375-3



www.budrich-verlag.de